

ABC - Kindergarten

KINDERGARTEN KÖNIGSTEIN



A wie

AUFNAHME

Die Aufnahme setzt die schriftliche Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten voraus. Bei der Anmeldung sind die erforderlichen Angaben zur Person des aufzunehmenden Kindes und der Sorgeberechtigten zu machen. Änderungen beim Personensorgerecht sind unverzüglich mitzuteilen. Im Betreuungsvertrag werden die Buchungszeiten verbindlich festgelegt.

Die Vorlage des gelben Vorsorgeuntersuchungsheftes/ Impfausweises ist Pflicht! Ein Nachweis über die Immunität gegen Masern ist erforderlich!

ABHOLUNG

Im Betreuungsvertrag haben sie die Möglichkeit, Personen anzugeben, die allgemein berechtigt sind Ihr Kind aus der Kita abzuholen.

Es wurde festgelegt, dass eine Abholung erst gewährleistet werden kann, wenn der Abholberechtigte mindestens 12 Jahre alt ist. Änderungen müssen sie bei der Gruppenleitung bekannt geben.

Eine Abholung durch fremde Personen, die nicht eingetragen sind, ist in der Regel nur möglich, wenn sie uns vorher Bescheid gegeben haben.

ABMELDUNG

Eine Abmeldung – Kündigung des Kiga-Platzes - muss schriftlich mindestens 4 Wochen zum Monatsende erfolgen. (tritt ab der Anmeldung in Kraft)

Verlässt das Kind während der letzten beiden Monate des Betreuungsjahres die Einrichtung, dann ist der August noch mit zu bezahlen.

Das Kindergartenjahr geht von September bis August.

ÄNDERUNG DER BUCHUNGSZEITEN

Eine Änderung der Buchungszeit ist einmal im Kiga-Jahr kostenlos. Bei einer zweiten Umbuchung im laufenden Jahr ist eine Verwaltungsgebühr von 40 Euro fällig. Sprechen sie uns an, wenn sie einen Änderungsvertrag der Buchungszeiten brauchen.

ANREGUNGEN LOB KRITIK

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, so sind die Erzieherinnen der richtige Ort, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch die von Ihnen gewählten Elternvertreter aus jeder Gruppe werden stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten.

AUFSICHTSPFLICHT UND VERSICHERUNG

Wegen der großen Verantwortung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es uns wichtig ist Ihr Kind persönlich im Gruppenraum zu übergeben.

AUSFLÜGE

Manchmal finden Ausflüge und besondere Aktionen statt. Vor allem für die Vorschulkinder. Sie werden zeitnah über Aktivitäten informiert. Wir holen dafür ihr Einverständnis ein. Unkosten, wie Fahrtkosten, Eintritte... werden von den Eltern übernommen.

B wie

BEGRÜßUNG

Um an die Kinder Höflichkeitsformen weiter zu geben, bitten wir um eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung per Händedruck

BEITRÄGE monatlich

Buchungszeit	mtl. Elternbeitrag (incl. Getränkegeld)
1. Kind 4-5 Std.	139,00
1. Kind 5-6 Std.	151,00
1. Kind 6-7 Std.	168,00
1. Kind mehr als 7 Std.	175,00
2. Kind	Reduzierung um 10,--
3. Kind	Reduzierung um 20,--

Der Betrag wird über die Einzugsermächtigung am Monatsanfang abgebucht. Der Freistaat Bayern bezuschusst den Beitrag mit monatlich 100,-- Euro für Kinder, die im laufenden Kalenderjahr 3 Jahre alt werden. Sie erhalten ab Sept. in diesem Kalenderjahr diese Unterstützung. Die Beantragung übernimmt der Träger/Verwaltung.

BENUTZUNGSSATZUNG

In der Benutzungssatzung sind Informationen zur Einrichtung, Gebühren, Anmeldung, Elternbeirat, Aufnahme Öffnungs- Schließzeiten, Aufsicht, Betreuungsvertrag, Krankheit, Unfallversicherung, Haftung und Rechte des Trägers konkretisiert. Diese liegt in der Einrichtung zur Ansicht aus und ist in der Kita-App einsehbar.

BESCHRIFTUNG

Bitte beschriften Sie **alle Gegenstände** (z.B. Brotzeitdosen, Taschen) sowie die Hausschuhe, Turnkleidung Ihres Kindes mit dem vollständigen Namen. Dinge die wir nicht zuordnen können, kommen in unsere Fundgrube im Eingangsbereich.

BETREUUNGSZEITEN

Die Bring- und Abholzeit richtet sich nach ihrer Buchungszeit. Bitte halten sie diese Zeiten ein und beachten sie die Kernzeit!

Öffnungszeit:	Mo. – Fr.	7:30 Uhr	bis	14:45/ 15:00 Uhr
Bringzeit:		7.30 Uhr	bis	8.30 Uhr
Mittagessen		12:00 Uhr	bis	13.00 Uhr
Abholzeiten:	1. Abholzeit:	12:30 Uhr	bis	13:00 Uhr
	2. Abholzeit:	14:00 Uhr	bis	14:45 Uhr
Päd. Kernzeit		8.30 Uhr	bis	12.30 Uhr

In dieser Zeit sollen alle Kinder gemeinsam am Leben in der Einrichtung teilnehmen. Die Kernzeit ist deshalb verbindlich für jedes Kind zu buchen.

Bei der Buchungszeit tragen sie ein, wann sie die Einrichtung betreten und verlassen. Das Bringen und Abholen wird in der Buchungszeit mit eingerechnet!!

BROTZEITTASCHE

Ihr Kind braucht eine Kiga-Tasche und ein gesundes Pausenbrot, evtl. Joghurt, Obst, Süßigkeiten in geringen Mengen, keine Getränke. In unseren Gruppen bieten wir die gleitende Brotzeit bis circa 10:30 Uhr an. Die Kinder können selber entscheiden wann sie essen.

C wie

CHRISTILICHE ERZIEHUNG

Elementare Inhalte des christlichen Glaubens werden von uns in kindgerechter Form durch das tägliche Miteinander, Tischgebete und Gestaltung der Feste vermittelt. Kinder/ Familien aus anderen Religionen sind dabei herzlich willkommen.

D wie

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Erziehung, Bildung und Betreuung Ihres Kindes stehen, unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Bitte beachten auch sie die Datenschutzbestimmungen: Das Fotografieren in unserer Einrichtung (bei Festen) ist nur für private Zwecke erlaubt.

E wie

EINGEWÖHUNG

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung Ihres Kindes. Deshalb versuchen wir die Eingewöhnungszeit für alle Beteiligten so zu gestalten, dass eine vertrauensvolle Atmosphäre entsteht, um so den Einstieg für Sie und Ihr Kind zu erleichtern. Eine individuelle und schrittweise Eingewöhnung mit verkürzter Anwesenheit wird mit der Erzieherin abgesprochen. Der gesamte Beitrag ist auch in der Eingewöhnungszeit zu entrichten. Ein Info Blatt zur Eingewöhnung erhalten sie mit den Anmeldeformularen.

ELTERNABEND

Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Fachpersonal. Das Thema eines Elternabends orientiert sich nach dem aktuellen Bedarf. Demnach können Elternabende sowohl aus organisatorischen Gründen als auch zu pädagogischen Inhalten angeboten werden. Über Datum und Uhrzeit eines geplanten Elternabends werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt

ELTERNBEIRAT

Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt. Dieser dient zur besseren Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und Träger. Sie haben durch einen Platz im Elternbeirat die Möglichkeit, sich aktiv am Kindergarten-Alltag zu beteiligen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

ELTERNGESPRÄCHE - ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Um sich mit Ihnen in aller Ruhe über Ihr Kind, seine Rolle in der Gruppe und seine Entwicklung zu unterhalten, laden wir Sie einmal im Kita-Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein. Da uns gegenseitiges Vertrauen sehr wichtig ist, können auch Sie uns jederzeit ansprechen, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Ein Austausch über kurze Informationen und Fragen findet in den täglichen Tür- und Angelgesprächen statt.

ELTERNMITARBEIT

Bei unseren verschiedenen Veranstaltungen und besonders am Martins- und Familienfest und am Adventsmarkt, sind wir und besonders der Elternbeirat auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Dabei werden Spenden und aktive Mitarbeit benötigt. Bitte informieren Sie sich anhand der Ansprechpartner, Aushänge und das Eintragen in die Beteiligungslisten, denn nur wenn viele Hände helfen, gelingt es, etwas Gutes auf die Beine zu stellen.

F wie

FESTE FEIERN

Besondere Feste wie z. B St. Martin, Ostern oder Nikolaus werden bei uns selbstverständlich gefeiert. Über den genauen Ablauf der jeweiligen Veranstaltung werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

FERNBLEIBEN

Wir legen großen Wert auf regelmäßigen Besuch Ihres Kindes. Bei Fernbleiben bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu verständigen. Pünktliches Bringen und Abholen der Kinder liegt uns am Herzen.

FERIENORDNUNG

Die genauen, geschlossenen Tage werden zu Beginn des Kiga-Jahres per Elternbrief und Kita-App bekannt gegeben.

Unsere Einrichtung ist geschlossen:

Weihnachten bis Dreikönig,

Ostern 2 Tage

Pfingsten 1 Woche und im August 3 Wochen.

Evtl. Brückentage

Der Bedarf wird ermittelt für Pfingsten und Sommer.

FRÜHFÖRDERUNG

Wir kooperieren mit Fachdiensten aus der Umgebung, um die Entwicklung des einzelnen Kindes optimal zu begleiten. Weiter haben wir regelmäßigen Kontakt mit der Frühförderstelle. Ein mobiler Dienst kommt regelmäßig in die Einrichtung und unterstützt die Bedürfnisse der Kinder in Einzeltherapien (nur mit Genehmigung der Eltern)

FOTOS

Gelegentlich werden Fotos von besonderen Anlässen und im Freispiel von den Kindern gemacht. Diese werden für das Portfolio und zum Aushang genutzt. Die Eltern können Fotos (für,-30 €) nachbestellen – hierfür hängt eine Liste aus. Das Geld verwenden wir für Fotokleber, die Fotos für das Portfolio, das gesunde Frühstück und auch kleine Spiele für die Kinder.

FUNDSACHEN

Kleidung und andere Artikel, die namenslos gefunden werden, liegen im Eingangsbereich in dem Regal bei den Fundsachen.

G wie....

GARDEROBE

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz. Für die Ordnung des Inhalts der Fächer sind jedoch die Kinder selbst, sowie Sie als Erziehungsberechtigte verantwortlich. Bitte überprüfen Sie dieses Eigentumsfach deshalb regelmäßig auf Ordnung und Sauberkeit. Wir haften nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, weder für Kleidung, Schmuck, Brillen, Spielzeug, Bücher, Geld ...

GEBURTSTAG

Der Geburtstag Ihres Kindes wird natürlich auch in der Einrichtung gefeiert. Jede Gruppe gestaltet Ihre Geburtstagsfeier individuell (Lieder, Glückwünsche, Spiele etc.)

Bitte sprechen sie mit dem zuständigen Personal den Termin der Feier ab. Es wäre schön, wenn sie dazu einen Kuchen oder Gebäck mitbringen. Das Mitbringen von Süßigkeiten Päckchen ist nicht erwünscht.

GETRÄNKE

Ihr Kind bekommt von uns über den Tag ausreichend Getränke. Es stehen mind. zwei Getränke zur Auswahl: Wasser mit/ohne Sprudel, ungesüßter Tee, Apfelschorle, Milch

GUTE LAUNE

Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen und so manches Lächeln kommt zurück!

H wie

HANDYFREIE ZONE

Beim Bringen und Abholen soll die Aufmerksamkeit ganz ihrem Kind gehören. Die Kinder hatten einen anstrengenden Tag und brauchen die Mama oder den Papa „pur“. Deshalb gilt beim Betreten unserer Einrichtung eine handyfreie Zone!

I wie

INFORMATIONEN

Bitte beachten Sie die Informationen an unseren Wänden im Eingangsbereich und an/neben den Zimmertüren der einzelnen Gruppen. Auch erhalten sie sämtliche Infos über die Kita-App. Bei Beginn der Eingewöhnung erhalten sie die Zugangsdaten.

J wie

JAHRESTHEMA

Wir wählen jedes Jahr ein Jahresthema den Bedarf der Kinder entsprechend aus, welches wir in den Gruppen mit unterschiedlichen Aktionen umsetzen. Das Jahresthema wird zu Anfang des Kiga-Jahres per Aushang bekannt gegeben.

JOGHURTBECHER

Joghurtbecher werden nach Verzehr von den Kindern ausgespült und mit nach Hause gegeben. So leisten die Kinder ihren Beitrag zur Umwelt und üben von Anfang an die Nachhaltigkeit

K wie

KLEIDUNG

Bitte ziehen sie ihr Kind täglich dem Wetter entsprechend an, da wir bei jedem Wetter ins Freie gehen möchten. Wichtig ist eine strapazierfähige Kleidung, angemessene Schuhe, bei Bedarf eine Matschhose und Gummistiefel.

Wechselwäsche können sie in einer separaten Tasche in die Garderobe hängen (nicht im Turnbeutel). Geschlossene Hausschuhe (keine Schlappen)

KONZEPTION

Das gesamte pädagogische Konzept unserer Einrichtung ist in unserer Einrichtungskonzeption hinterlegt. Diese kann bei Bedarf von uns zur Einsicht ausgeliehen werden.

KOSTENÜBERNAHME

Beim Jugendamt kann ein Antrag auf Kostenübernahme des Kindergartenbeitrages gestellt werden. Anträge können bei der Leitung abgeholt werden.

Ebenfalls kann beim Jobcenter im Einzelfall der Beitrag für das Mittagessen beantragt werden. Hierfür benötigen sie eine Bestätigung von der Leitung.

KRANKHEITEN

Bitte denken Sie an die Gesundheit Ihres Kindes und auch an die der Mitarbeiter. Wir stehen in Verantwortung aller. Besonders bei Kleinstkindern sollte man mit dem Thema Krankheiten verantwortungs-bewusst umgehen:

Kinder, die erkrankt sind, dürfen die Einrichtung während der Dauer ihrer Erkrankung nicht besuchen, das gilt auch für Familienangehörigen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden.

Es gelten **die Hausregeln – Kranke Kinder -!!!!**

Beim Befall von Läusen oder anderen Kinderkrankheiten wie z.B. Windpocken, Röteln, Scharlach, ... muss uns sofort Mitteilung gemacht werden.

Die Infos zu den Hausregeln und Infektionskrankheiten haben sie mit den Anmeldeformularen erhalten

M wie

Masernimpfschutz

Nach § 20 Absatz 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist die Einrichtung seit 2020 verpflichtet, den Masernimpfschutz bei Neuaufnahme zu überprüfen. Wenn kein ausreichender Impfschutz vorgewiesen werden kann, muss entweder eine ärztliche Bescheinigung über eine Masernimmunität oder eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation vorgelegt werden. Ohne einen ausreichenden Masernimpfschutz oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann das Kind nicht in der Einrichtung betreut werden.

MITTAGESSEN

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Kind ein warmes Mittagessen zu bestellen, welches wir täglich frisch vom Gasthaus Zur Linde aus Gerhardsberg geliefert bekommen.

Das Mittagessen findet zwischen 12 und 13 Uhr statt. Kinder, die Mittagessen können erst um 13 Uhr abgeholt werden. Eine Mahlzeit kostet 3,80 Euro und wird am Monatsanfang mit dem Beitrag abgebucht. Das Essen kann täglich **bis 7:45 Uhr** bei uns abgemeldet werden. Abmeldung über die Kita-App oder auch per Telefon.

Alternativ können Sie Ihrem Kind auch eine weitere Brotzeit für mittags einpacken. Bitte beachten Sie hierbei unsere Infos zur Lebensmittelauswahl, die sie wie auch die Speisepläne in der Kita-App einsehen können.

MITMACHTAG DER ELTERN

Gerne möchten wir Ihnen Gelegenheit geben sich bei uns mit einzubringen. Sie können gerne mit einer Backaktion, mit Geschichten/ Märchen vorlesen, einer Bewegungsaktion...in Ihrer Gruppe tätig werden. Wie und Wann?

Sie können eine Aktion mit allen Kindern oder auch mit einer Kleingruppe durchführen. Es können sich auch zwei Eltern zusammenschließen. Es soll in einem Zeitraum während der Freispielzeit (9:00 – 11:00 Uhr) stattfinden. Die Materialien bringen bitte die Eltern mit. Sprechen sie gerne die Gruppenleitung an. Wir freuen uns auf ihre Beiträge.

MITTAGSRUHE

Die Zeit von 13:00 bis 14:00 nutzen wir als Ruhephase für die Kinder. In dieser Zeit haben die Kinder Gelegenheit zum Ausruhen, ungestörten Spielen.... und das Abholen ist nur mit vorheriger Absprache erlaubt!

MEDIKAMENTE

Medikamente dürfen von uns nur in Einzelfällen gegeben werden. Dazu brauchen wir ihre schriftliche Einwilligung. Eine Medikamentengabe (Notfallmedikament) wegen einer chronischen Krankheit darf nur mit Attest vom Arzt verabreicht werden.

N wie

NOTFALLPLAN

Wie in unserem Kindergarten bei Personalausfällen vorgegangen wird, entnehmen Sie unserem Notfallplan in der Kita-App. Hierzu erfolgt eine Abfrage der Eltern zweimal im Jahr und wird auf diese hin aktualisiert. Im Hauptgebäude hängt ein „Personalometer“. Auf diesem kann man einsehen, welches Personal am „heutigen Tag“ anwesend ist und welche Auswirkungen dies auf den Ablauf hat.

O wie

OBST- GEMÜSE

Einmal wöchentlich werden wir vom Hutzlhof mit regionalen und saisonalen Obst, Gemüse und auch Milch oder Käse beliefert. Dieses wir in den Gruppen vorbereitet zur Brotzeit gereicht. Die Kosten hierfür übernimmt der Freistaat Bayern.

P wie

PARKEN

Bitte parken sie nur in gekennzeichneten Flächen und vergessen sie ihre Parkscheibe nicht!

PORTFOLIO

Das Portfolio ist eine Sammlung aller persönlichen Dokumente des Kindes in der Kindergartenzeit. Während der ganzen Kindergartenzeit werden im Portfolio-Ordner Fotos, Erinnerungen und eigene kreative Werke des Kindes gesammelt. Zum Ende der Kindergartenzeit nehmen die Kinder ihr Portfolio mit nach Hause

PRAKTIKANTEN

Praktikanten von pädagogischen Fachschulen, die sich in unterschiedlichen Stadien der Ausbildung zum Kinderpfleger oder Erzieher befinden, ergänzen von Zeit zu Zeit unser Team. Wir sind auch ein Ausbildungsbetrieb.

Zudem bieten wir auch Schülern ein Praktikum zur Berufsorientierung bei uns an.

R wie

REGELMÄßIGKEIT

Damit Ihr Kind am gesamten Gruppenleben teilnehmen kann und sich Freundschaften bilden können, ist uns ein regelmäßiger Kita Besuch sehr wichtig. Dies ist ein bedeutsamer Aspekt zum Wohlbefinden Ihres Kindes.

S wie ...

SCHUTZKONZEPT

Unsere Kita ist ein Ort des Vertrauens. Eltern geben ihre Kinder in unsere Hände, sie vertrauen uns ihre Kinder an. Das Kindeswohl in unserer Einrichtung steht an erster Stelle. Unsere Aufgabe ist es auf den Schutz der Kinder zu achten um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Das Personal wird auf Grenzüberschreitungen sensibilisiert und über präventive Maßnahmen zur Sicherheit der Kinder informiert.

Grenzverletzungen können von einzelnen oder mehreren Erwachsenen sowie auch Kindern ausgehen. Außerdem erhält das Personal konkrete Vorgehensweisen, wie bei einem auftretenden Fall vorzugehen ist. Dies alles ist in unserem Schutzkonzept verankert.

Um dem Schutzauftrag und den Kinderrechten gerecht zu werden, ist es unsere Pflicht nach § 8a Abs. 4 SGB VIII zu handeln:

Ereignisse oder Entwicklungen, die das Wohl der Kinder beeinträchtigen sind an zuständige Behörden unverzüglich zu melden - § 47 Satz 2 SGB VIII.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Es ist uns ein wichtiges Erziehungsziel, die Kinder in die Selbständigkeit zu begleiten. Wir folgen hier dem Grundsatz nach Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun!“. Das bedeutet konkret, dass wir die Umgebung für die Kinder so vorbereiten, dass sie sich so selbständig wie möglich im Kindergartenalltag zurechtfinden und die entsprechenden Materialien nutzen können.

SONNENSCHUTZ

In der warmen Jahreszeit ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind bereits zu Hause eincremen. Damit Ihr Kind ausreichend geschützt ist, unterstützen wir die Kinder beim Eincremen am Nachmittag. Bitte bringen sie dafür ihre eigene Sonnencreme mit und denken sie auch an einen Sonnenhut!

SONSTIGES

Ihr Kind braucht eine Porzellantasse, 20 Klarsichthüllen und 3 Fotos.

SPIELZEUGTAG

Unser Spielzeugtag ist immer montags! An diesem Tag können die Kinder ein Spielzeug mitbringen! An allen anderen Tagen bleibt das Spielzeug zuhause!

Unsere Regeln:

Jedes Kind kann **EIN Teil** mitbringen, dass in die Tasche passt.

Es kann die Brotzeittasche oder eine Stofftasche sein.

(Ein Parkhaus, Riesenkuscheltier... wäre also ungeeignet)

Die Kinder müssen auf ihr Spielzeug selber aufpassen. Die Erzieher übernehmen dafür keine Verantwortung, wenn ein Spielzeug wegkommt oder kaputt geht.

Erlaubt sind: Kuscheltiere, Spiele, Bücher, Puppen, Spielzeugautos!

Nicht erlaubt sind: elektronische Spiele, Spielzeuge, die Geräusche machen, Fotoapparat, Spielsachen aus Kleinteilen (Lego)

Die Kinder sollen zum sozialen Interagieren angeregt werden und ein Verantwortungsbewusstsein für ihr Spielzeug entwickeln. Während dieses Tages muss geklärt werden, wer mitspielen darf und welche Regeln gelten sollen.

Entscheiden Sie gemeinsam und sorgfältig welches Spielzeug ihr Kind mitnehmen kann.

T wie

TASCHENTÜCHER/ ZEWAROLLEN

Unser Bedarf an Taschentüchern und Zewarollen ist enorm. Wenn wir Nachschub benötigen, bitten wir sie über einen Aushang entsprechendes mitzubringen.

TURNEN

Ihr Kind braucht Turnschuhe/ Ballerinas, T-Shirt, Hose in einem gekennzeichneten Turnbeutel.

U wie

UNFALLMELDUNG

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten auf dem direkten Hin- und Rückweg über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Sobald ein Arzt aufgesucht wird, muss dies innerhalb 24 Stunden geschehen und ebenso das Personal darüber informiert werden.

V wie

VERHALTENSKODEX FÜR ELTERN

Mit den Anmeldeformularen erhalten sie den Auszug aus unserem Schutzkonzept „Verhaltenskodex für Eltern“. Er dient der Klarheit über Regeln und Gepflogenheiten in unserer Kita. Er trägt zur Sicherheit und zum Wohle unserer Kinder, Betreuer sowie Eltern bei.

VERLUST

Für den Verlust oder Verwechslung der Garderobe oder anderen persönlichen Dingen übernehmen wir keine Haftung.

VORSCHULE

Für die Kinder, die das letzte Jahr den Kindergarten besuchen, findet einmal in der Woche eine gruppenübergreifende Vorschulstunde statt. Hier werden gezielte, schulvorbereitende Aktionen angeboten. In unserem Elternbrief "Vorschule" finden sie genauere Informationen.

W wie

WET BAG -

Es kann immer mal ein kleines Maleur passieren; beim Händewaschen, beim Toilettengang oder beim Essen. Wir ziehen die Kinder dann um. Deshalb braucht jedes Kind ein Wet Bag, um nasse Kleidung mit nach Hause zu schicken. (Bitte groß genug für Hose, T-Shirt, Socken, Hausschuhe) Dieses geben sie bitte mit Namen gekennzeichnet zu den Wechselsachen und bringen es wieder mit, falls wir es einmal gebraucht haben.

WOCHENPLAN

Jede Gruppe führt einen Wochenplan, der bei der Gruppe aushängt. Hier können sie sich darüber informieren welche Aktionen an den einzelnen Tagen in der Gruppe stattgefunden haben.

Z wie ...

ZIEL

Der Kindergarten ist, für die uns anvertrauten Kinder ein Lebensraum, in dem sie sich wohlfühlen, ihre Persönlichkeit entwickeln, Freude am Spiel mit anderen Kindern erfahren und ihre Interessen an der Umwelt erweitern können. Das heißt für uns, Kinder ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend zu bilden, ohne die Aufgaben der Schule vorwegzunehmen. Bildung ist für uns ein sozialer und emotionaler Prozess.

ZU GUTER LETZT

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem „Kindergarten-ABC“ Ihnen einen Einblick in unsere Einrichtung verschaffen konnten. Es kann Sie durch die Kindergartenzeit Ihres Kindes begleitet und Ihnen als kleiner Ratgeber zur Seite stehen. Herzlichen Dank.

Kindergarten Königstein

Leitung: Kerstin Höller

Hauptgebäude:

Oberer Markt 19

92281 Königstein

Tel: 09665/1763

kindergarten@markt-koenigstein.de

Mondgruppe im Schulgebäude

Schulweg

92281 Königstein

Mobil: 0177/ 4632748

Mobil: 0177/ 4632748

„**E**s gibt kein Alter, in dem alles so
irrsinnig intensiv erlebt wird wie in
der Kindheit.

Wir Großen sollten uns öfter daran erinnern
wie das war.“ Astrid Lindgren